

Bau- und Ausstattungsbeschreibung

STAND: 08-10-2024

Projekt: Reihenhäuser Völs – Friedensstraße 2

1. PROJEKTBSCHREIBUNG:

In Völs, im sonnigen Bereich von Friedensstraße und Martinsweg, entsteht eine Reihenanlage mit 3 Einheiten auf jeweils eigener Parzelle. Jedes Reihnhaus verfügt über 2 überdachte Stellplätze.

Die Erschließung erfolgt über die angrenzenden Gemeindestrassen. Die Abwasserentsorgung und die Wasserversorgung erfolgt über den Anschluss an das öffentliche Kanalnetz bzw. das öffentliche Wasserleitungsnetz.

Die Abgaben an die Gemeinde bezüglich Erschließungskosten und die Anschlussgebühren werden nach der Erstellung vom Bauträger an die Käufer weiterverrechnet.

Die Stromversorgung wird über den Anschluss an das Netz der TINETZ sichergestellt. Vom Bauträger werden diesbezüglich Stromlieferverträge für jedes Reihnhaus abgeschlossen. Bei Übergabe der Reihenhäuser an die Käufer werden diese Kosten vom Bauträger weiterverrechnet.

Alle weiter anfallenden laufenden Kosten werden nach Übergabe von der Gemeinde bzw. von der TINETZ direkt abgerechnet.

2. LEISTUNGSBESCHREIBUNG:

2.1 Grundsätzliches:

- a) In dieser Leistungsbeschreibung handelt es sich um die Beschreibung des Leistungsumfangs in der Projektierung lt. Verkaufsplan vom 18-02-2025 bis zur Ausführung „bodenfertig“.

Die Auflistung des Leistungsumfangs für die Zusatzarbeiten

- von „bodenfertig“ auf „schlüsselfertig“
 - Fliesen- und Bodenlegerarbeiten
 - Malerarbeiten
 - Innentüren

erfolgt in dieser Beschreibung unter den Punkten mit dem Vermerk „Zusatzbeauftragung“.

- b) Die Einheiten werden parzellierte übergeben.
- c) Die Erstellung der notwendigen Einreichungs- und Baugenehmigungsunterlagen sind im Umfang enthalten.
- d) Im Zuge der Detailplanung erfolgt ebenfalls die Erstellung eines Gesamtfarbkonzepts für den Außenbereich der Anlage. Die Einhaltung dieses Konzepts (besonders auch für die Zukunft) gilt als verbindlich vereinbart, sofern für eine Änderung des Konzepts keine Einigung unter den Besitzern erzielt werden kann. Davon ausgenommen sind geringfügige Änderungen in Teilbereichen, die den Gesamteindruck nicht maßgeblich beeinflussen.
- e) Maßgebend für den Lieferumfang ist neben dieser Ausstattungsbeschreibung auch die Planbeilage. Darin enthaltene Masse sind Rohbaumasse. Änderungswünsche werden nach plan- und baulicher Möglichkeit berücksichtigt. Die Bekanntgabe muss rechtzeitig vor Baubeginn erfolgen.
- f) Bei allen Ausstattungsgegenständen, welche hier als Enthalten beschrieben sind, werden ausschließlich Markenprodukte verwendet.
- g) Wir sind bei der Bauausführung verpflichtet die Bestimmungen der örtlichen Bauvorschriften (TBO, TBV), Ö - Normen, des Baukoordinationsgesetzes (Bau KG), die Unfallverhütung, sowie die Auflagen des Baubescheides einzuhalten. Dies gilt auch für Eigenleistungen des Bauherrn oder von ihm beauftragte Firmen!
- h) Bei diesem Projekt zugelassene Eigenleistungen sind:
- Fliesen- und Bodenlegerarbeiten
 - Malerarbeiten
 - Lieferung und Montage der Innentüren

2.2 Erdarbeiten:

Folgende Leistungen sind enthalten:

- a) Abtragen der Humusschicht und Aushub der Baugrube
- b) Abtransport des überschüssigen Aushubmaterials
inkl. der Deponiegebühren
- c) Hinterfüllen des Arbeitsraumes mit der Aufschüttung und
Geländeplanie gem. Plandarstellung
- d) Versetzen von Licht-, Kontroll- und Sickerschächten

2.3 Beton- und Mauerwerksarbeiten:

Folgende Leistungen sind enthalten:

- a) Erstellen von Bodenplatten bzw. Fundamenten nach statischen
Erfordernissen inkl. der erforderlichen Frostriegel
(nach Wahl des BT: Bodenaustausch anstelle Frostriegel)
- b) Die Außenwände werden im Erdbereich als geschalte Betonwände
hergestellt. In Bereichen oberhalb des Erdreichs werden diese
Wände nach statischem Erfordernis betoniert oder gemauert.

Ausführung Außenwand: „gebrannte Ziegel“

Mauersteinart: Hochlochsteine

Mauerstärke Außenwand: 25cm bzw. gem. Planangabe

- c) Die tragenden Innenwände lt. Plan werden mit Hohlblocksteinen
gemauert oder betoniert (ev. Fertigwände).
Mauerwerksart: passend zur Außenwandausführung
Mauerstärken: 25cm bzw. gem. Planangabe
- d) Decken werden als geschalte Massivdecken oder als Elementdecke
in Stahlbeton ausgeführt. Die Bewehrung erfolgt nach Statik.
Deckenstärken: 20cm bzw. gem. Planangabe
- e) Innentreppen werden als geschalte Massivtreppen hergestellt.
- f) Die Zwischenwände werden mit Hohlblocksteinen gemauert.
Mauerwerksart: passend zur Außenwandausführung
Mauerstärken: 10cm bzw. gem. Planangabe
- g) Rohbauhöhen: lt. Plan
- h) Ausführung der Stellplatz- und Eingangsüberdachung gemauert,
betoniert oder als Holzkonstruktion (wahlweise durch Bauträger)

Eine Herstellung von Kaminen ist lt. Planung nicht vorgesehen.
Diese können aber auf Wunsch und nach Möglichkeit hergestellt
werden.

2.4 Feuchtigkeit- bzw. Wärmeisolierung im Erdbereich:

Lieferrn und Herstellen/Montieren

- a) einer Wärmedämmung unter der Bodenplatte bzw. beim Frostriegel
Stärke der Dämmung: 10 cm
- b) einer Wärmedämmung bei den erdberührten Wänden
Stärke der Dämmung: 18 cm
- c) einer Noppenmatte als Schutz der Wärmedämmung und Abdichtung
- d) der Abdichtung der Arbeitsfugen
 - Bodenplatte/Decke - Mauerwerk der Außenwand
- e) von Versickerungseinrichtungen (Schächte usw.) zur Ableitung der Oberflächenwässer in der für die alle Reihenhäuser erforderlichen Größe.

Die Situierung der Versickerungseinrichtungen erfolgt im Zuge der Detailplanung. Der Erhalt dieser Versickerungseinheit ist zu gleichen Teilen von allen Einheiten zu gewährleisten.

Die Zugänglichkeit von Schächten und Leitungen und die Wartung dieser Einrichtungen ist vom jeweiligen späteren Grundbesitzer, wo sie erstellt werden, für die anderen Einheiten zuzulassen.

2.5 Dachausführung:

Dachaufbau beim Hausdach (Zimmermannsarbeiten):

- Der Dachstuhl wird gegen Windabhub verankert.
- Lieferung und Montage ohne Anstrich.
- Das Bauholz ist ein naturgewachsener Baustoff und durch das Austrocknen kann es zu kleinen Schwundrisse und Formänderungen kommen (kein Reklamationsgrund!!).
- enthaltene Ausführungen von innen nach außen:
 - zimmermannsmäßige Holzkonstruktion – „Sichtqualität“
 - Sichtholzschalung in Fichte mit Nut+Feder
 - Flämpappe (nahtselbstklebend)
 - 16cm Aufdachdämmung
 - Unterkonstruktion für Dachdeckung
 - bei Bitumendach
 - Lattung für Hinterlüftung
 - 25 mm Rauhschalung
 - Vordeckung

2.6 Spenglerarbeiten:

- a) Ausführung mit Colorblech in der Farbe gem. Farbkonzept
- b) Enthaltene Leistungen im Bereich:
 - Dächer allgemein: Einlaufbleche, Dachrinne bzw. Speier, Sammelkessel, Fallrohre
 - Attika/Brüstungen: Blechabdeckung auf Holzunterkonstr.
 - Abdichtungshochzüge: Schutzbleche (wo erforderlich)

2.7 Dachdeckungsarbeiten:

Folgende Leistungen sind enthalten:

Ausführung RH-dach /Stellplatzüberdachung „Bitumendach“:

Herstellen einer Bitumenabdichtung mit Color-Schieferbahn:

- 2-lagige Ausführung
Unterlage: 4mm
Oberlage: 5mm, beschiefert
- Farbe der oberen Lage: gem. Farbkonzept „Detailplanung“

2.8 Heizung:

Liefern und Herstellen/Montieren

- a) einer kompletten Heizung mit Steuerung inkl. Inbetriebnahme und Einschulung und einer Außentemperaturregelung
- b) sämtlicher erforderlichen Heizungsarmaturen
- c) aller erforderlichen Rohrleitungen und Kleinteile, wie Absperrungen, Entleerungen, Thermometer usw.
- d) der Rohrleitungen als 2 Rohrsystem
 - in den Wohnräumen: Unterputz in Kupfer oder PE
 - in Lager- und Technikraum: Aufputz in C-Stahl
- e) der Fußbodenheizung in allen Wohnräumen in der Dimensionierung nach Wärmebedarfsberechnung
- f) enthaltenes Heiz-/ Lüftungssystem:

Ausführung „Luft-Wasser Wärmepumpe und KWL“

Liefern und Herstellen:

- der kompletten, betriebsbereiten Luft-Wasser Wärmepumpe
Modell: Buderus WLW186i-7 AR TP 70 oder gleichw.
Typauswahl gem. Bedarf
Im Gerät integriert: 70 l Pufferspeicher
Zusätzlich: 290 l Warmwasserspeicher
- einer kompletten, betriebsbereiten kontrollierten Wohnraumlüftung (KWL) pro Wohnung
Modell: Helios „KWL EC 170“ oder gleichw.
inkl. der Zu- bzw. Abluftverrohrung
- der Außenwanddurchführungen (Wärmepumpe, Lüftung)

2.9 Sanitärinstallation:

Lieferrn und Herstellen/Montieren

- a) einer Trinkwasserhauszuleitung von der Übergabestelle der Gemeindeleitung inkl. Absperrvorrichtung (Schieber) bis zum Übergabepunkt im Haus
- b) einer Kanalanschlussleitung vom Projekt bis zur Übergabestelle an die Abwasserentsorgungsleitung inkl. eventuelle erforderlichen Hebeanlagen, Kontrollschächte, Rückstauabsicherungen usw.
- c) der Regenwasseranschlussleitungen von den Fallrohren der Flächenentwässerungen bis zum Sickerschacht, dem Kanalanschluss oder eines sonstigen Anschlusspunkts.
- d) alle erforderlichen Schmutzwasserkanalrohre
- e) aller Abwasserleitungen in Guss- und PE-Rohren mit entsprechenden Reinigungsöffnungen sowie Entlüftungen übers Dach.
- f) sämtlicher Warm- und Kaltwasserrohre
- g) von 2 Stk. Kaltwasserleitungen pro Wohnung und einer Kaltwasserleitung im UG (Lage an der Außenwand)
- h) der Rohmontage für Anschluss von Spülbecken und Geschirrspülmaschine der Küchen (Küchenplan muss vom Kunden vor Beginn der Installationsarbeiten beige stellt werden).
- i) eines Waschmaschinenanschlusses im Obergeschoss
- j) der gesamten Rohmontage für die im Plan dargestellten Einrichtungen bei Bad+WC inkl. eines Waschtroges
- k) der Nassraumausstattungen bei Plandarstellung in der Ausführung:
 - Wandklosett: UP-Spülkasten mit 2-Mengentaster, Wand-WC weiß, WC-Sitz
 - Waschbecken WC: Größe: ca.45 x 30 cm, weiß, Einhebelmischbatterie, Siphon, Eckventil
 - Waschbecken Bad: Größe: ca. 60 x 50 cm, weiß, Einhebelmischbatterie Siphon, Eckventil
 - Dusche: Acryl-Duschwanne weiß mit BT-Träger oder wahlweise ein Bodenablauf (Gully), UP-Einhebelmischbatterie, Wandstange, Brauseschlauch, Handbrause, Wandwinkel; ohne Duschatrennung (Wand, Glas usw.)

2.10 Lüftung- bzw. Zusatzinstallation:

Lieferrn und Herstellen einer „kontrollierten Wohnraumlüftung“ in der Ausführung gem. Beschreibung „Heizung“.

Zusatzinstallationen, wie die Ausführung einer Staubsaugeranlage usw. sind möglich, müssen aber vor Baubeginn vom Kunden bestellt werden.

2.11 Elektroinstallation:

Liefen und Herstellen/Montieren

- a) der Fundamenterdung
- b) der Zuleitung vom Übergabekasten des Netzbetreibers bis zum Zählerkasten der Einheit
- c) des Zählerkastens inkl. Installation und Fertigmeldung an den Netzbetreiber
- d) der kompletten, betriebsbereiten Elektroinstallation ab dem Zählerkasten
- e) von Leerrohren für Antenne, Telefon und Photovoltaik (ohne Kabel und ohne Photovoltaikanlage)
- f) als Unterputz Installation in den Wohnbereichen
- g) als Aufputz Installation in Nutzbereichen

Installation der einzelnen Räume im Standard:

Nutzbereiche:

je AR/Technik: 1 Lichtauslaß, 1 Lichtschalter, 1 Steckdose
1 Starkstromdose

Haustechnik: komplette E-Installation der Heizungsanlage,

Wohnräume:

Gang/Gard.: 2 Lichtschalter, 1 Steckdose, 2 Lichtauslässe,

Treppenaufgang: 2 Lichtschalter, 1 Steckdose, 2 Lichtauslässe

Küche/Essen: 2 Lichtschalter, 5 Steckdosen, 2 Lichtauslässe,

E- Anschluss von Herd, Dunstabzug,
Spülmaschine, Backrohr und einem Kühlschrank

Wohnen: 2 Lichtschalter, 6 Steckdosen, 2 Lichtauslässe,

1 EDV-Leerrohr, 1 Antennenleerrohr,

Dusche/WC: 2 Lichtschalter, 2 Steckdosen, 2 Lichtauslässe,

1 Waschmaschinenanschluß

WC: 1 Lichtschalter, 1 Steckdose, 1 Lichtauslaß,

je Zimmer: 3 Lichtschalter, 5 Steckdosen, 3 Lichtauslässe,

1 EDV-Leerrohr, 1 Antennenleerrohr

Im Wohnbereich: 1 Sprechanlage und 1Telefondose

Außen- bzw. Nebenbereiche:

je 15m² Balkon: 1 Wechselschaltung, 1 Lichtauslaß, 1 Steckdose,
(Terrassen sinngemäß)

pro Eingang: 1 Lichtauslaß im Bereich der Hauszugänge mit
Wechselschaltung und Sprechanlage

PKW-Stellplätze: 1 Lichtauslaß, 1 x Leerrohr für künftige E-
ladestation

Im Leistungsumfang nicht enthalten sind:

- a) Zuleitungen, Kabel, Verteiler, Empfangsgeräte usw. von Kabelfernsehen, SAT-Anlagen, Telefon usw.
- b) Bussysteme, Bewegungsmelder, Dimmer usw.
- c) Beleuchtungskörper, wie Lampen, Spots usw.
- d) Sonderinstallationen aufgrund behördlicher Vorschriften (wenn nicht schon als Enthalten beschrieben...Fluchtwegbeleuchtungen, Rauchmelder usw.)

Alle voran beschriebenen nicht enthaltenen Leistungen können bei Beauftragung im Zuge der Installationsarbeiten hergestellt werden. Die Abrechnung erfolgt im Umfang des erforderlichen Aufwandes.

2.12 Fenster und Haustür:

Liefern und Herstellen/Montieren

a) von Fenster- und Balkontüren

Ausführung: „Kunststoff/Alu“; Kunststoff innen weiß, Aluschale außen in der Farbe gem. Farbkonzept
Verglasung: 3-fach; $U_g=0,60 \text{ W/m}^2\text{K}$; Edelstahlabstandhalter
Uw-Normfester: min. $0,84 \text{ W/m}^2\text{K}$ (Fensterteilung/Größen lt. Plan)
inkl. wind- und luftdichten Bauteilanschlüsse lt. Ö-Norm
inkl. Außenfensterbänke in Alu in einer Farbe gem. Farbkonzept
inkl. kunststoffbeschichteter Innenfensterbänke (Mustervorlage)

Eine Herstellung von Sonnenschutzeinrichtungen ist lt. Planung nicht vorgesehen. Diese können aber auf Wunsch und nach Möglichkeit hergestellt werden.

b) der Haustür

Oberfläche: mehrschichtlackiert Oberfläche innen u. außen;
Farbe: RAL Standard; inkl. Sicherheitszylinder,
Griff: vernickelter Griffbügel außen, Edelstahl satiniert

2.13 Innenputz:

- a) Sämtliche, gemauerte Wände werden verputzt und je nach Ausführungsart abgerieben.
- b) Gipskarton- und Betonflächen bei Wänden und Decken im Wohnbereich werden vorgestrichen, gespachtelt und je nach Oberflächenausführungsart abgerieben.
- c) Herstellen sämtlicher Abdeckarbeiten, Kantenschutzschienen und Anputzleisten bei den Fenstern und Balkon- bzw. Haustüren
Hinweis: Kittfugen sind Wartungsfugen und somit von der Garantieleistung ausgeschlossen.

- d) Alle betonierten Decken und Wände in Nutzbereichen bleiben „schalrein“ (nicht verputzt und nicht gemalen).
- e) Ausführung des Innenputzsystems

„Kalk/Zementputz mit Abrieb“ (zweilagiger Maschinenputz)

- Kalk-Zement-Grundputz; Produkt: Fassa, Röfix oder gleichw.
- Kalkabrieb mit Körnung 1,5 mm.

2.14 Fassadengestaltung:

- a) Liefern und vorhalten aller erforderlichen Gerüstarbeiten.
- b) Liefern und Montage eines geprüften Wärmedämmverbundsystems in den Flächen gem. Plandarstellung in der Ausführung

„Vollwärmeschutz mit Styropor“

Liefern und montieren:

- Fassadendämmplatten in Polystyrol EPS+
Lambda=min. 0,032 W/m²K
Im Sockelbereich werden Sockel-Platten verwendet.
System: Röfix, Fassa, Baunit oder gleichw.
Plattenstärke: 18cm
- Auftragen eines Deckputzes, Körnung 2 mm, weiß oder farbig.

Eine Strukturierung der Fassade erfolgt über die Ausführung von farbigen Flächen bei den gekennzeichneten Flächen im Verkaufsplan.

2.15 Estricharbeiten:

Liefern und Einbau von Unterbau und Estrich im Aufbau:

Erdgeschoß:

- Liefern und einbauen einer gebundenen Styroloseschüttung als Höhenausgleich (bei Bedarf)
- Liefern und verlegen von Wärmedämmplatten
- Folie
- Estrich „normal“ im Technikraum
Heizestrich im Bereich der Fußbodenheizung
- Gesamtaufbauhöhe (inkl. Belag): 20cm

Obergeschoß:

- Liefern und einbauen einer gebundenen Styroloseschüttung
- Liefern und verlegen einer Trittschalldämmung
- Folie
- Heizestrich im Bereich der Fußbodenheizung
- Heizestrich für FBH
- Gesamtaufbauhöhe (inkl. Belag): 20cm

2.16 Schlosserarbeiten:

Lieferrn und Montage von Schlosserprodukten im Umfang:

Ausführung „Treppengeländer“

- Lieferrn und Montage in der Ausführung „pulverbeschichtet“
- Stahlkonstruktion in der Ausführung:
 - Flachstahl mit senkrechten Stäben

Ausführung „Terrassengeländer Haus 3“

- Lieferrn und Montage in der Ausführung „Niro“
- Konstruktion in der Ausführung:
 - Säulen mit Handlauf
 - HPL-Plattenfüllung (Fundermax oder gleichw.)

2.17 Außenanlagen:

Folgende Leistungen sind enthalten:

Ausführung „Stellplatzflächen und vor den Eingängen“

- Erstellung eines fachgerechten Unterbaus (Frostkoffer usw.)
- Asphaltierung (im Ausmaß der Plandarstellung)

Ausführung „Gartengestaltung im EG“

- Humusieren und Besämen der Grünflächen
- Erstellen eines Plattenbelags im Umfang gem. Plandarstellung, Keramikplatten 60/60/2 im Kiesbett; Rasenkantenabschluss
- Maschendrahtzaun als Abschluss zu den Straßen und zu Haus 3 bei Haus 1+2

Bei Haus 3 gibt es bereits bestehende Abgrenzungen (Stahlbetonwände, Zäune usw.) zur Landesstrasse, zum öffentlichen Gut bzw. zum Nachbar.

Ausführung „Abstellräume im Garten (Kaltraum)“

- Massiv- oder Holzbauweise (Wahl des Bauträgers)
- Farbiger Abrieb oder Holzverschalung bei den Wänden
- Dachentwässerung über Speier, Kies- oder Bitumendach
- Rohboden abgezogen (kein Belag); 1 Stk. Nebeneingangstür
- Ausmaß: Flächen gem. Plandarstellung

Achtung!

Für die lt. Verkaufsunterlagen gewählte Situierung des Abstellraum für Haus 3 braucht es die Zustimmung durch den Nachbarn. Sollte diese Zustimmung nicht erfolgen wird der Abstellraum an der Grundgrenze im Bereich der bestehenden Garage des Nachbarn hergestellt.

Ausführung „Terrassenbelag im OG, Haus 3“

- Keramikplatten 60/60/2 im Kies verlegt
Kalkulierter Materiallieferpreise: 30,00 €/m² inkl. MwSt.
- Ausmaß: Flächen gem. Plandarstellung

Weitere Pflasterungen, sowie Bepflanzungen (Hecken usw.), Abtrennungen usw. sind nicht im Leistungsumfang enthalten. Diese können aber auf Bestellung ausgeführt werden.

2.18 Reinigung:

- a) Das Gebäude wird nach Abschluss der Arbeiten besenrein übergeben, was bedeutet:

bei teilschlüsselfertiger Ausführung „Boden fertig“:

- Aufräumen des Baufelds
- Aufräumen und Durchkehren der Räume
- Müllentsorgung vom Müll der beauftragten Leistungen

bei der schlüsselfertigen Ausführung:

- Aufräumen des Baufelds
- Aufräumen und Durchkehren der Räume
- Fenstergrundreinigung
- Bodengrundreinigung
- Grundreinigung der Nasszellen inkl. deren Einrichtung
- Müllentsorgung

Im Leistungsumfang nicht enthalten sind:

die Reinigung von der Küche, den Möbeln, Lampen usw.

- b) Insbesondere bei der teilschlüsselfertigen Beauftragung durch den Kunden ist die Mithilfe des Kunden und deren beauftragten Firmen zur Erhaltung der Sauberkeit unbedingt erforderlich.

2.19 Sonstiges:

- a) Änderungen der beauftragten Leistungen sind, soweit es der Baufortschritt erlaubt, auch noch während der Ausführung möglich. Die Übernahme von eventuell entstehenden Mehrkosten ist vor der Ausführung vom Kunden zu bestätigen. Sollten durch einen Kundenwunsch Änderungen im Außenbereich entstehen, welcher vom Bauträger vertretbar ist (z. Bsp. Fensterlage, Größenänderung) ist der Aufwand für die behördliche Nachgenehmigung (Gebühren, Planungskosten usw.) vom Besteller der Änderung zu tragen.

- b) Bei allen in der Beschreibung genannten Produkten bzw. Leistungen können bei der Ausführung aus technischen oder terminlichen Gründen gleichwertige Produkte bzw. Leistungen verwendet werden. Das in den Plänen eingezeichnete Mobiliar, Kachelofen, Vorhänge, Lampen etc. ist als Einrichtungsvorschlag des Planers zu betrachten, und in unserem Leistungsumfang nur wie in der Leistungsbeschreibung aufgelistet enthalten bzw. zur Gänze nicht enthalten.
- c) Die Führung bzw. Zugänglichkeit zum Zwecke der Wartung und des Erhalts von Zu- und Ableitungen für Strom, Wasser und Kanal eines Reihenhauses zum oder vom öffentlichen Netz über die Parzelle eines anderen Reihenhauses ist innerhalb vom Gesamtprojekt vom jeweilig betroffenen späteren Grundbesitzer zuzulassen.
- d) Family Haus behält sich vor, Änderungen an dieser Bau- und Ausstattungsbeschreibung vorzunehmen,
- sofern dies im Zuge des Erwirkens eines Baubescheids durch Behördenauflagen notwendig wird. Dadurch bedingte geringfügige Veränderungen von Wohn- und Grundflächen bewirken keine Vertragsänderungen.
 - sofern diese nach dem Stand der Technik als gleichwertig einzustufen ist

Wir weisen weiters darauf hin, dass es auch im Zuge der Erstellungsarbeiten zu kleineren Abweichungen gegenüber dem Vertrag zugrundeliegenden Plänen kommen kann. Diese sind durch den Kunden zuzulassen, soweit sie geringfügig und für den Kunden zumutbar sind.

Bevor Einrichtungsgegenstände vom Kunden bestellt bzw. gekauft werden, sind in jedem Fall Naturmaße zu nehmen.

- e) Das Liefern von eigenen Aufstellungen und Plänen zum Erhalt von Förderungen (Bundes- oder Landesförderungen usw.) ist nicht im Umfang enthalten. Bei Bedarf können diese Unterlagen erstellt werden. (Abrechnung gemäß Aufwand).
- f) Die Auszahlung des Kaufpreises erfolgt nach Baufortschritt und gem. dem im Kaufvertrag vereinbarten Ratenplans nach Bauträgervertragsgesetz. Kostenänderungen für Sonderwünsche werden sofort nach Erstellung abgerechnet.
- g) Bei Differenzen zwischen der Bau- und Ausstattungsbeschreibung und der Plandarstellung gilt die Reihenfolge:
- 1.) Bau- und Ausstattungsbeschreibung
 - 2.) Pläne

-----ZUSATZLEISTUNGEN AUF SCHLÜSSELFERTIG -----

2.20 Fliesen- und Bodenleger: → Zusatzbeauftragung!

Leistungsumfang bei Beauftragung

- a) Liefern und verlegen von Keramikfliesen
Die Auswahl erfolgt über Mustervorlage oder Besuch eines Studios.
Kalkulierter Materiallieferpreise: 35,00 €/m² inkl. MwSt.
Aufbringen einer Alternativabdichtung in den Nasszellen im
Dusch- und Badewannenbereich

Angabe, wo gefliest wird:

Gang/Gard.: Boden gefliest, Fliesensockel
Technik/AR CP: Boden gefliest, Fliesensockel
WC: Wände ca. 1,2m hoch und Boden gefliest
DU/WC: Wände ca. 2,1m hoch und Boden gefliest
Treppe EG-OG: Stufen gefliest, im Mörtelbett verlegt,

- b) Liefern und verlegen von Fertigparkett „Mehrstab“
Die Auswahl erfolgt über Mustervorlage oder Besuch eines Studios.
Kalkulierter Materiallieferpreise: 48,00 €/m² inkl. MwSt.

Angabe, welche Bereiche den Bodenbelag erhalten:

Wohnen/Essen, Zimmer

- c) Mehr- bzw. Minderkosten in Bezug auf die Materialauswahl werden
im Zuge der Schlussabrechnung verrechnet bzw. vergütet.

2.21 Bautischlerarbeiten: → Zusatzbeauftragung!

Leistungsumfang bei Beauftragung

Ausführung „Holzinnentüren in der Wohnung“

- Liefern und Montage von Innentüren als „Drehtüren“
- Ausführung als Holztürelemente bestehend aus:
 - einer Holzumfassungszarge
 - Vollbautürblatt mit Massivholzanleimer 3-seitig glatt
 - Standarddrücker und Bundbartschloss bzw. WC-Garnitur
 - Oberfläche: Buche, Eiche, Esche.
- Anzahl: gem. Plandarstellung

2.22 Malerarbeiten: → Zusatzbeauftragung!

Leistungsumfang bei Beauftragung

- a) Alle Innenwände und Decken in den Wohnräumen werden mit einer
Innendispersionsfarbe deckend weiß gestrichen.
b) Acrylfugen bei div. Materialübergängen bzw. Bauteilanschlüssen.